

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input checked="" type="checkbox"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="checkbox"/>
BNN Bretten	<input type="checkbox"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="checkbox"/>
BNN Kreisseite	<input type="checkbox"/>	Handelsblatt	<input type="checkbox"/>
Brettener Woche	<input type="checkbox"/>	IHK	<input type="checkbox"/>
Kurier	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>

Datum: 23.10.2007



... Eberhard Schneider, den Ersten Bevollmächtigten der IG Metall Bruchsal, zum Streik der Lokführergewerkschaft GDL.

1. Ihre Kollegen von der GDL kämpfen um einen eigenständigen Tarifvertrag. Halten Sie als Gewerkschafter dies für legitim?

Schneider: Ich habe volles Verständnis dafür, dass die Beschäftigten hier ihre Einkommenssituation verbessern wollen, sie verdienen wenig. Bisher gilt bei uns aber der

Grundsatz: ein Tarifvertrag, ein Betrieb. Jetzt geht es hier aber in Richtung Entsolidarisierung. Das kann ich nicht gut heißen.

2. Ähnliche Tendenzen zeichneten sich in der Vergangenheit bei anderen Berufsgruppen ab, etwa den Piloten. Gewinnen diese recht kleinen Gruppierungen an Macht?

Schneider: Es ist wohl so, dass wir immer mehr Richtung Ellenbogengesellschaft gehen und die Egoisten zunehmen, dass jeder sein eigenes Süppchen kochen möchte. Wir beobachten dies als IG Metall sehr kritisch. Und wir werden auch künftig darauf achten, dass wir innerhalb bestehender Tarifverträge verhandeln, um solche Tendenzen erst gar nicht aufkommen zu lassen.

3. Durch den GDL-Streik sind Gewerkschaften verstärkt ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Bringt dies einen Vorteil oder eher Nachteile, weil der Eindruck entsteht, dass sie das Land in der Hand haben?

Schneider: Als Gewerkschaft werden wir auch so wahrgenommen, gerade von den Beschäftigten, die uns in den Betrieben erleben. Wir in Bruchsal haben heute 130 Mitglieder mehr als vor einem Jahr, das zeigt sicher, dass unsere Arbeit als wichtig und gut eingestuft wird. Ob wir als Gewerkschaften insgesamt aus dem derzeitigen GDL-Streik gestärkt hervorgehen werden, weiß ich aber nicht.

ti/Foto: BNN